



# Jahrestagung Baurechts-Tag 2015

... Das Risiko im Bauvertrag  
& spezielle Risiken



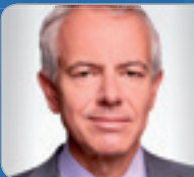
**RA DDr. Müller**  
Baurechts-  
Expertin  
Müller Partner  
Rechtsanwälte



**FH-Prof. DI Dr.  
Stempkowski**  
Experte für  
Bauwirtschaft  
Stempkowski  
BBC GmbH



**RA Ing.  
DDr. Wenusch**  
Baurechts-  
Experte  
Rechtsanwalt



**RA Dr. Weselik**  
Experte für Bau-  
& Immobilien-  
recht  
CMS Reich-  
Rohrig Hainz



**RA Dr. Kall**  
Experte für Bau-  
& Vergaberecht  
Müller Partner  
Rechtsanwälte



**Univ.-Prof.  
Dr.-Ing. Heck**  
Institutsvorstand  
TU Graz



**Univ.-Lekt. DI  
Dr. Wisser**  
Allgem. beeid. &  
gerichtl. zert. SV  
buildINGSsuccess  
ZT GmbH



**DI Dr. techn.  
Werkl**  
Bauwirtschaft-  
liche Beratung  
profacto.GmbH



**W. Lehner, MLS**  
Leiter Stabstelle  
Finanzpolizei  
BMF

- Allgemeines zum Risiko im Bauvertrag
- Überprüfung durch Finanzpolizei, Baugrundrisiko
- Spekulative Preise, Massen- und Vollständigkeitsrisiko

11. – 12. Februar 2015, Wien

29. – 30. September 2015, Wien

[ars.at](http://ars.at)



**ARS**  
AKADEMIE  
FÜR RECHT,  
STEUERN &  
WIRTSCHAFT

Von den Besten lernen.



# Jahrestagung Baurechts-Tag 2015

*... Das Risiko im Bauvertrag  
& spezielle Risiken*

DER Branchenevent! Bereits zum 15. Mal findet auch im Frühjahr 2015 wieder unsere Jahrestagung speziell für Bau-Juristen und Juristinnen in Wien statt.

Informieren Sie sich auch in diesem Jahr bei diesem etablierten ARS-Event über aktuelle baurechtliche Themen, die in der Praxis häufig Ursache für Konflikte sind.

Bauverträge bergen – va. in Zeiten knapper Mittel und hoher Streitlust gerade in Bausachen – hohe Risiken. Den Parteien bleibt somit nichts anderes übrig, als durch eine effektive Vertragsgestaltung diese Risiken zu vermeiden.

Erfahren Sie im Rahmen unserer diesjährigen Tagung – sowohl aus rechtlicher als auch bauwirtschaftlicher Sicht – auf welche Risiken im Allgemeinen zu achten sind, wie bereits in der Angebotsphase gem. BVergG richtig vorgegangen wird, wie weit die Vertragsfreiheit geht und wie man Unkalkulierbares kalkulieren kann. Der zweite Tag greift spezielle Risiken, wie die Überprüfung durch die Finanzpolizei, Baugrundrisiko, das Risiko spekulativer Preise sowie das Thema Massen- & Vollständigkeitsrisiko auf.

**Nutzen Sie die Möglichkeit, um Tipps und Tricks von erfahrenen Expertinnen und Experten aus der Praxis zu erhalten. Die richtige Information zu den wesentlichen Themenstellungen erleichtert Ihren Arbeitsalltag und hilft, Fehler zu vermeiden. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, mit Spezialistinnen und Spezialisten aus Ihrer Branche zu diskutieren!**

## Ihr ARS Vorteil!

- ✓ Erfahrungsaustausch mit DEN ExpertInnen aus der Praxis
- ✓ Fachinformation aus erster Hand
- ✓ Top-Themen im Überblick
- ✓ Frühbucherbonus € 100,- bis 16. Jänner 2015 bei Buchung beider Tage
- ✓ Zentrale Lage & Erreichbarkeit

## Teilnehmerkreis

- ✓ LeiterInnen und MitarbeiterInnen in Rechtsabteilungen von Bauunternehmen
- ✓ Rechtsabteilungen von gemeinnützigen Bauvereinigungen
- ✓ RechtsanwältInnen (Spezialrichtung: Bau und Immobilien)
- ✓ Ausführende im Bauhaupt- und -nebgewerbe, Bauträger
- ✓ ArchitektInnen, PlanerInnen, ProjektentwicklerInnen
- ✓ BaumeisterInnen, BauherrInnen
- ✓ BauüberwacherInnen, Bausachverständige
- ✓ Behördliche Bauabteilungen
- ✓ Bau- und ZiviltechnikerInnen



# 1. Tag – Risiko im Bauvertrag – Allgemein

9.00–10.45 Uhr, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Heck, DI Dr. techn. Werkl

## » Impulsreferat zur aktuellen Situation der Bauwirtschaft: „Scheuen AG das Risiko?“ – Tendenzen der vertraglichen Risikoverteilung

- Risikoübertragung in der Praxis
- Zielkonflikte in der Bauwirtschaft
- Vertragliche Risikoteilung
- Ausprägung und Quantifizierung der Risikoeinstellung
- Risikoeinstellung der Vertragsparteien
- Vertragstheorie

11.00–12.45 Uhr, RA Dr. Kall

## » Richtiges Vorgehen in der Angebotsphase gem. BVergG bei unkalkulierbaren Positionen

- Vergaberechtliche Vorgaben – Grundsatz der eindeutigen, vollständigen und neutralen Leistungsbeschreibung
- Das „unkalkulierbare Risiko“ in der vergaberechtlichen Judikatur
- Bieterfragen zur Aufklärung unklarer Positionen
- Bekämpfung der Ausschreibung

13.45–15.30 Uhr, RA DDr. Müller

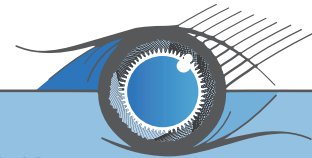
## » Wie weit geht die Vertragsfreiheit?

- Gesetzliche Risikoverteilung beim Bauwerkvertrag
- Typische Vertragsrisiken
- Überwälzbarkeit von Risiken
- Grenzen der Risikoüberwälzung:  
dargestellt anhand von Vertragsklauseln aus der Praxis

15.45–17.30 Uhr, FH-Prof. DI Dr. Stempkowski

## » Empfehlungen für den Umgang mit Vertragsrisiken aus bauwirtschaftlicher Sicht

- Anwendung des Risikomanagements im Bauvertrag
- Klare Abgrenzung der Risikosphären im Bauvertrag
- Empfehlungen für den AG zur Vermeidung unklarer Risikoregelungen und zur Spezifizierung von Risiken in der Ausschreibung
- Empfehlungen für den AN zur Bewertung von Risiken in der Kalkulation
- Risikobewertung bei Leistungsabweichungen



## Unsere ExpertInnen aus Recht, Wirtschaft und Praxis ...

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Detlef Heck

Professor und Vorstand am Institut für Baubetrieb und Bauwirtschaft an der TU Graz; allgem. beeid. und gerichtl. zert. SV für Kalkulation, Vergabewesen, Verdingungswesen, Bauabwicklung, Bauabrechnung; Gesellschafter Geschäftsführer eines Ingenieurbüros in Graz, Bern und Stuttgart; Tätigkeitsschwerpunkte: Kalkulation, Bauverfahren, Bauvertragswesen, Nachtragsmanagement, Nachweis und Dokumentation gestörter Bauabläufe; Mitherausgeber der Fachzeitschrift „bau aktuell“ im LINDE-Verlag; Studium des Bauingenieurwesens und Promotion an der TH Darmstadt.

DI Dr. techn. Michael Werkl

Consultant im bauwirtschaftlich beratenden Ingenieurbüro profacto GmbH in Graz; Lehrbeauftragter an der TU Graz am Institut für Baubetrieb und Bauwirtschaft; Tätigkeitsschwerpunkte: Kalkulation, Nachtragsmanagement, Bauvertragswesen; im Zuge der Dissertation Beschäftigung mit Vergütungsfragen zu Incentives und Risk-Sharing im Rahmen der Vertragstheorie bei komplexer Bauleistung; Vortrags- & Publikationstätigkeit.

RA Dr. Bernhard Kall

Partner bei Müller Partner RAe, Schwerpunkte: Vergaberecht, Bauvertragsrecht, umfassender rechtlicher Bauprojekt-Support von Angebotslegung bis zur Schlussrechnung; Abstimmung rechtlicher und bauwirtschaftlicher Problemstellungen; Vortrags- und Publikationstätigkeit.

RA DDr. Katharina Müller

Partnerin der Kanzlei Müller Partner RAe; Schwerpunkte: Bauvertragsrecht & Claim-Management; Unterstützung bei der Aufarbeitung von Nachtragsangeboten und Mehrkostenforderungen in Bau- und Infrastrukturprojekten, umfassender rechtlicher Bauprojekt-Support; Abstimmung rechtlicher und bauwirtschaftlicher Problemstellungen; Mitherausgeberin „Handbuch Claim-Management“.

FH-Prof. DI Dr. Rainer Stempkowski

Professor für Baumanagement und Bauwirtschaft, Geschäftsführer Stempkowski Baumanagement und Bauwirtschaft Consulting GmbH, u.a. mit Schwerpunkt bauwirtschaftliche Beratung für Auftraggeber und Auftragnehmer, Lehre an FHs und an der Donau-Universität Krems. Mitherausgeber des „Handbuch Claim-Management“, 2. Auflage 2014 sowie „Risikomanagement Bau“, 2013; Herausgeber der Fachzeitschrift „Netzwerk Bau“; Mitglied im FNK 015 (ON B 2110 u. a.), allg. beeid. und gerichtl. zert. Sachverständiger.

# 2. Tag – Spezielle Risiken

9.00-10.45 Uhr, W. Lehner, MLS

## » Überprüfung durch die Finanzpolizei

- Rechte und Pflichten bei Kontrollen
- Vorbereitung auf Kontrollen, erforderliche Unterlagen
- Baustellenaufsicht durch Bauleitung (Baustellenausweise, Dokumentationssysteme, Zutrittskontrollen etc.)
- Dokumentationen, die auch für die Finanzpolizei relevant sind
- Haftungsfragen für Auftraggeber (Auftraggeberhaftung, HFU-Liste, Beitragstäterschaft)
- Prävention von Baubetrug durch den Auftraggeber

11.00-12.45 Uhr, RA Ing. DDr. Wenusch

## » Baugrundrisiko

- Typen von Bauwerkverträgen
- Bestimmung des Entgelts
- Bestimmung der Bauleistung
- Schuldinhalt der verschiedenen Bauwerkverträge
- Konstruktive Leistungsbeschreibung (LV, etc.)
- Funktionale Leistungsbeschreibung
- Risikoverteilung beim Werkvertrag
- Judikatur zum Baugrundrisiko
- Baugrund und Warnpflicht

13.45-15.30 Uhr, Univ.-Lekt. DI Dr. Wisser

## » Das Risiko spekulativer Preise

- Angebotsphase:
  - Was ist ein „nicht plausibel zusammengesetzter Gesamtpreis“?
  - Wie kann der AG nicht plausible Preise erkennen?
  - Welche Nachweise kann/muss der Bieter für die Plausibilität seiner Preise vorlegen?
  - Aus der Sicht des Bieters: Das Risiko des Ausscheidens des Angebotes versus des Risikos nicht Billigst-(Best-)Bieter zu werden
  - Aus der Sicht des AG: Das Risiko die falsche Zuschlagsentscheidung zu treffen
- Ausführungsphase:
  - Aus der Sicht des AN: Risiko des Fortschreibens von Unterpreisen bei Leistungsabweichungen
  - Aus der Sicht des AG: Risiko von Mehrkosten durch das Fortschreiben von überhöhten Preisen bei Leistungsabweichungen

15.45-17.30 Uhr, RA Dr. Weselik

## » Massen- & Vollständigkeitsrisiko

- Risikoverteilung beim Einheits- und Pauschalpreisvertrag
- Vollständigkeitsrisiko und funktionale Ausschreibung
- Unvollständige Kalkulationsunterlagen
- Mengenrisiko | Mengenermittlungskriterien
- Überprüfungspflichten des Auftragnehmers
- Irrtumsanfechtung des Auftragnehmers

Wilfried Lehner, MLS

Leiter der Stabsstelle Finanzpolizei im BMF, Vortragender an der Bundesfinanzakademie mit Schwerpunkt Verfahrens- und Finanzstrafrecht, Glücksspielrecht; Fachautor.

RA Ing. DDr. Hermann Wenusch

Auf Bauwerkvertragsrecht spezialisierter Rechtsanwalt mit umfangreicher Ausbildung und Erfahrung; Studium der Rechtswissenschaften / Betriebswirtschaft, HTL-Ausbildung als Tiefbautechniker; vor seiner Karriere als Rechtsanwalt jahrelang in der Baubranche tätig; Autor zahlreicher Publikationen; Gründer und Herausgeber der „Zeitschrift für das Recht des Bauwesens“; war als Experte des Österr. Normungsinstituts als Arbeitsgruppenleiter wesentlich an den beiden letzten Überarbeitungen der ÖNORM B 2110 beteiligt; durch die anwaltliche Praxis und regelmäßig gehaltene Vorträge mit den aktuellen Problemen der bauwirtschaftlichen Praxis bestens vertraut.

Univ.-Lekt. DI Dr. Jörn Heiner Wisser

Seit 2013 selbstständiger Ziviltechniker mit Schwerpunkt Bauwirtschaft und Baubetrieb; allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger; davor langjährig bei der Universale Bau AG bzw. nach deren Übernahme bei der Alpine Bau GmbH u. a. als Geschäftsführer tätig; Mitglied im ÖNORM-Komitee 015 Vergabe- und Vergütungswesen; seit 2014 Universitätslektor an der Universität für Bodenkultur für Baubetrieb und Bauwirtschaft.

RA Dr. Nikolaus Weselik

Partner bei CMS Reich-Rohrwig Hainz, Leiter der Fachgruppe für Immobilien- und Baurecht; umfangreiche Erfahrung im Bau- und Immobilienrecht, bei Immobilienprojekten, in der Beratung von Hotels sowie bei Schieds- und Streitverfahren; hält zahlreiche Seminare zum Thema Bau- und Immobilienrecht; Autor mehrerer Bücher zum Thema Baurecht; vom „Immobilien Magazin“ mehrfach in die „Top100“ der Bau- und Immobilienbranche gewählt.

## Von den Besten lernen

... viel mehr als ein Versprechen.

Tauchen Sie ein in die ARS Wissenswelt. Erleben Sie Kompetenz auf höchstem Niveau und begegnen Sie dem Who is Who aus Wirtschaft, Wissenschaft, Legistik und Judikatur. Diskutieren Sie mit Experten aus der Praxis und holen Sie sich topaktuelle Updates aus Ihrem Fachbereich.

# Die ARS Jahrestagung

## 1. Tag – Das Risiko im Bauvertrag – Allgemein

9.00–10.45 Uhr, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Heck, DI Dr. techn. Werkl

- » Impulsreferat zur aktuellen Situation der Bauwirtschaft

11.00–12.45 Uhr, RA Dr. Kall

- » Richtiges Vorgehen in der Angebotsphase gem. BVergG bei unkalkulierbaren Positionen

13.45–15.30 Uhr, RA DDr. Müller

- » Wie weit geht die Vertragsfreiheit?

15.45–17.30 Uhr, FH-Prof. DI Dr. Stempkowski

- » Empfehlungen für den Umgang mit Vertragsrisiken aus bauwirtschaftlicher Sicht

11. Februar 2015  
29. September 2015  
9.00–17.30 Uhr

## 2. Tag – Spezielle Risiken

9.00–10.45 Uhr, W. Lehner, MLS

- » Überprüfung durch die Finanzpolizei

11.00–12.45 Uhr, RA DDr. Wenusch

- » Baugrundrisiko

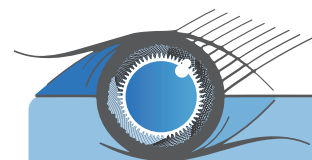
13.45–15.30 Uhr, Univ.-Lekt. DI Dr. Wisser

- » Das Risiko spekulativer Preise

15.45–17.30 Uhr, RA Dr. Weselik

- » Massen- & Vollständigkeitsrisiko

12. Februar 2015  
30. September 2015  
9.00–17.30 Uhr



Überblick  
Themen, Timings & Experten

## Empfohlene weiterführende Seminare

*Wiener Bauordnung – Novelle 2014*

Sen.-Rat Dr. Kirchmayer, Sen.-Rat DI Kirschner am 12. Februar 2015, Wien | 11. Juni 2015, Wien

*Bauwerksbuch gem. Wr. Bauordnungsnovelle 2014*

DI Zowa am 11. Februar 2015, Wien | 26. August 2015, Wien

*Bauverträge mit Subunternehmen*

RA DDr. Müller, Mag. Hussian, RA Dr. Kall, Dr. Bartos am 11. Februar 2015, Wien | 23. November 2015, Wien



# Jahrestagung Baurechts-Tag 2015

## Termine



## Ort

11. – 12. Februar 2015  
29. – 30. September 2015

9.00 – 17.30 Uhr  
9.00 – 17.30 Uhr

1010 Wien, ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2–4  
1010 Wien, ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2–4

## Ihre Investition / Preisstaffelung / Frühbucherbonus

€ 940,- exkl. USt.

€ 100,- Frühbucherbonus bis 16. Jänner 2015 (für einen Teilnehmer bei Buchung beider Seminartage)

€ 750,- ab der/dem 3. TeilnehmerIn eines Unternehmens

€ 845,- für die/den 2. TeilnehmerIn eines Unternehmens

€ 940,- für die/den 1. TeilnehmerIn eines Unternehmens

20 % für RA-KonzipientInnen, WT-BerufsanwärtlerInnen, NO-KandidatInnen  
(Ermäßigung nur gegen Vorlage von Legitimation/Bescheid.)

Ermäßigungen, Rabatte, Frühbucherbonus etc. sind nicht addierbar! Gebühr inkl. Seminarunterlage, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Mittagessen und exkl. 20 % USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen. Die Rechnung wird per E-Mail versendet. Seminarunterlagen können nicht retourniert werden! Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminarbeitrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,-. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminartag: 15 % Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, Seminare aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

## Information

Inhalt / Konzeption: Susanne Jäckel

Projektorganisation: Carina Österreicher

office@ars.at +43 1 713 80 24-27 DW-14

*Jetzt anmelden!*

- 11. – 12. Februar 2015, Wien
- 29. – 30. September 2015, Wien
- Ich bestelle die Seminarunterlage zu 30 % des Seminarbeitrags, da ich an der Teilnahme verhindert bin.

**1. Teilnehmer/In** ■ Konzipientin / Berufsanw.    **2. Teilnehmer/In** ■ Konzipientin / Berufsanw.    **3. Teilnehmer/In** ■ Konzipientin / Berufsanw.

Name / Vorname / Titel

Aufgabenbereich / Abteilung

E-Mail / Tel. / Mobil

**Unternehmen**    Beschäftigte ■ bis 100    ■ 100–200    ■ über 200

Firma    Adresse    E-Mail für Rechnungsversand

Tel. / Fax / Mobil    Datum    Unterschrift

Ich bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per Fax/ E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde. Gerichtsstand Wien.